

***Dokumentation***  
***iID<sup>®</sup> POCKETwork***

***RFID read write unit HF oder UHF  
mit Bluetooth(TM) interface***

Kontakt/Copyright

microsensys GmbH  
Office Park im GVZ  
In der Hochstedter Ecke 2  
99098 Erfurt  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 3 61 5 98 74-0  
Fax: +49 (0) 3 61 5 98 74-17  
E-Mail: [info@microsensys.de](mailto:info@microsensys.de)  
Internet: [www.microsensys.de](http://www.microsensys.de)

© microsensys GmbH

Jegliche Reproduktion der vorliegenden Betriebsanleitung ganz oder auszugsweise, die Speicherung in elektronischen Medien sowie die Übersetzung in Fremdsprachen sind ohne schriftliche Genehmigung der microsensys GmbH untersagt.  
Alle Rechte vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Einleitung</b>	04
Gerätevarianten	05
Arbeitsweise	06
<b>Handhabung</b>	07
Display	08
Betriebsarten	10
Betriebsmodus	12
Bluetooth-Verbindung einrichten	13
Auslesen des COM-Ports	15
<b>Software</b>	16
DEMOsoft	16
TELID <sup>®</sup> soft	16
Konfigurations-Tool	16
<b>Rücksetzen der Einstellungen</b>	21
<b>Bestellinformationen</b>	22

## Einleitung

---

Der **iID<sup>®</sup> POCKETwork** ist ein drahtloses RFID Schreib-/Lesegerät, welches über sein integriertes Bluetooth<sup>™</sup>- Interface mit einem Telefon, Tablet-Computer oder PC ohne integrierte RFID-Unterstützung verbunden werden kann und so dieses Gerät um RFID-Funktionalität erweitert. Alternativ kann der **iID<sup>®</sup> POCKETwork** über die USB Schnittstelle verbunden werden.

Neben der Verwendung mit einem Host-Gerät kann der POCKETwork durch seine integrierte Uhr und Speicher auch als Datensammler ohne zusätzliches Gerät genutzt werden.

Dieses Dokument beschreibt kurz die grundlegende Arbeitsweise und Handhabung des **iID<sup>®</sup> POCKETwork** (im Weiteren teilweise als POCKET bezeichnet). Bitte lesen Sie dieses Dokument sorgfältig, um Fehler oder Probleme mit dem Produkt zu vermeiden.

Mit dem neuen **iID<sup>®</sup> POCKETwork** erweitert microsensys die Reihe von POCKET RFID Readern mit Bluetooth<sup>™</sup>- Interface um ein fortschrittliches und smartes Gerät.

Verglichen mit dem **iID<sup>®</sup> POCKETmini** wartet der **iID<sup>®</sup> POCKETwork** mit einigen technischen und anwenderfreundlichen Erweiterungen auf:

- RFID-Kommunikation: nutzen Sie ein fortschrittliches RFID Frontend mit allen Features für aktuelle HF- und UHF-Kommunikationen
- Sensorik und Sicherheit: POCKETwork bietet den Zugang zu den interessanten TELID Sensor-Transpondern und zu LEGIC
- Human Interface: lernen Sie die übersichtlichen Anwenderinformationen auf dem integrierten Matrix-Display, die akustischen Meldesignale und den großen SCAN Button schätzen
- Parametrisierbarkeit: konfigurieren Sie Ihren POCKET entsprechend Ihren Wünschen
- Host-Verbindung: nutzen Sie neueste stromsparende Bluetooth<sup>™</sup> Technologie mit sauberem Verbindungsmanagement
- Treiber und Tools: arbeiten Sie trotzdem mit Ihrer gewohnten microsensys Softwareumgebung

- Akku: verwenden Sie einen Lithium-Ion Akku neuester Technologie und laden Sie Ihren POCKET optional direkt über die USB Schnittstelle ihres PC oder Handhelds
- Industrietauglichkeit: betreiben Sie Ihre RFID-Applikationen im industriellen Umfeld

## Gerätevarianten

	HF Standard	HF LEGIC	UHF EU-Band	UHF closed coupling
Antenne	P1333		CA1015	P3
ISO-Standard	ISO 15693 ISO 14443 ISO 18000-3	ISO 15693 ISO 14443 RF LEGIC	ISO18000-6 Type 3 (EPC C1 G2)	
Reichweite	1...5 cm		3...50 cm	0...1 cm
Typische TAGs	D14-TAG LABEL1836sp QUIN-TAGsp TELID-Sensoren TELID-Logger	LEGIC Chipkarte	Q70 U-TAG Q50 U-TAG TELID412	MINI-TAGsp U8.5 MAGICSTRAP™
Anwendung	Wartung Instandhaltung Inventarisierung Sensorik	Sicherheits-Anwendungen mit LEGIC	Logistik Transport Bulkerfassung	Lesen miniaturisierter UHF-Tags

## Arbeitsweise

---

Der **iID<sup>®</sup> POCKETwork** wird über die Bluetooth<sup>™</sup> – Schnittstelle mit einem Host-Gerät (Telefon, Tablet-Computer, PC) verbunden. Stellen Sie bitte sicher, dass Ihr verwendetes Host-Gerät das „Serial Port Profile“ (SPP) unterstützt. Dieses emuliert eine serielle Verbindung zwischen POCKET und HOST Gerät und wird für die nachfolgende Kommunikation verwendet.

Für eine genauere Beschreibung sei an dieser Stelle auf die Bluetooth<sup>™</sup>-Standard-Dokumente verwiesen.

Ihr POCKET ist ein batteriebetriebenes Gerät mit Lithium-Ionen Akku. Geladen kann der POCKET über das mitgelieferte Micro-USB-Kabel. Der Ladevorgang wird in der Statusleiste auf dem Display dargestellt.

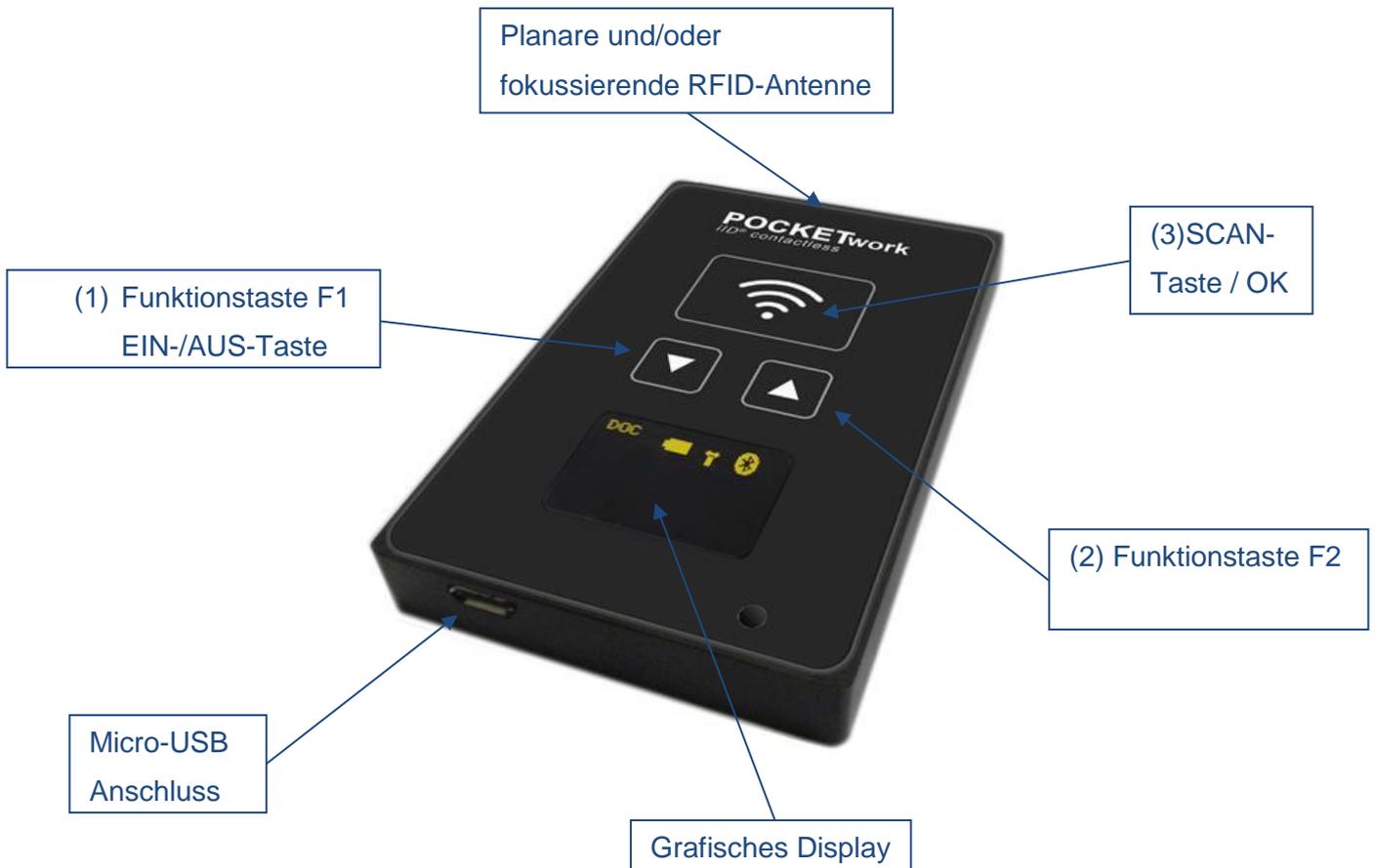
Die drahtlose Verbindung zwischen Host und POCKET ist einmalig einzurichten und zu parametrisieren. Der Standard-Modus „Server-Mode“ bedarf keiner weiteren Parametrisierung. Der sog. „Client-Mode“ zur automatischen Verbindungsaufnahme durch den POCKET erfordert einige Einstellungen über das separat erhältliche Konfigurations-Tool.

Ihr POCKET dient der lesenden oder schreibenden Kommunikation mit HF-Transpondern der Standards ISO14443 und ISO15693 oder UHF-Transpondern nach ISO 18000-6c. Zusätzlich werden Sensor-Transponder und Datenlogger des Typs TELID<sup>®</sup> zur Erfassung physikalischer Größen, z.B. zum Lesen der Temperatur, unterstützt. Zur Bedienung von LEGIC-Transpondern steht eine spezielle Gerätevariante zur Verfügung.

Für die eigentliche Transponder-Kommunikation bietet microSensys seinen RFID-Treiber iID<sup>®</sup> driver engine sowie Demo-Applikationen, Tastaturemulation und weitere Tools an. Die Installation dieser Komponenten ist auf der, Ihrer Lieferung beiliegenden, Software CD-ROM beschrieben.

# Handhabung

Bevor der POCKET genutzt werden kann, muss sichergestellt sein, dass die wiederaufladbare Batterie ausreichend geladen ist. Nachfolgend sind die Bedienelemente und sonstigen Komponenten des Gerätes kurz dargestellt:



Sollte Ihr PC nicht über ein integriertes Bluetooth™-Modul verfügen, empfehlen wir zur Herstellung der Bluetooth-Verbindung folgende Bluetooth™-Erweiterungsmodule:

Hersteller	Gerät
GIGABYTE	GN-BTD02
GIGABYTE	BTD01
Edimax	EBDGC183MD01800
Delock	USB Bluetooth Adapter EDR

## Display

Der **iID<sup>®</sup> POCKETwork** verfügt über ein grafisches Display. Hierüber erhalten Sie in der obersten Zeile Statusinformationen zum Gerät selbst.

Aufbau der Statusleiste (von links nach rechts):

Betriebsmodus	Ladezustand	Antennensymbol	Bluetooth-Symbol
---------------	-------------	----------------	------------------

Erklärung der Symbole:

Symbol	Beschreibung
DOC	Betriebsart DOC
DOC USB	Betriebsart DOC, USB-Ladevorgang
SPC	Betriebsart SPC
SPC USB	Betriebsart SPC, USB- Ladevorgang
	Verschiedene Ladezustände des POCKETwork
	Antennensymbol ohne aktive RF-Kommunikation
	Antennensymbol mit aktiver RF-Kommunikation
	Bluetooth-Symbol ohne aktive Bluetooth-Verbindung
	Bluetooth-Symbol bei aktiver Bluetooth-Verbindung

Des Weiteren dient das Display zur Anzeige von Informationen zum gelesenen Transponder. So wird Ihnen im DOC-Modus das erfolgreiche Lesen eines Transponders mit dem Symbol „✓“ quittiert. Im SPC-Modus können Sie sich verschiedene Informationen, welche von einem Transponder gelesen wurden, direkt anzeigen lassen. Beispielsweise können Sie die UID des Transponders oder auch andere für Sie wichtige Speicherinhalte direkt auf dem Display anzeigen. Über das Konfigurations-Tool können Sie einstellen, welche Informationen Sie angezeigt werden sollen. Eine Beschreibung des Konfigurations-Tools finden Sie im weiteren Verlauf dieser Dokumentation.

Zusätzlich zum Display werden Ihnen bestimmte Aktionen des POCKETs auch akustisch bestätigt.

Die durch den POCKET gerade ausgeführten Aktionen werden auf dem Display des POCKET signalisiert. Folgende Tabelle zeigt die möglichen Aktionen mit den dazugehörigen Anzeigen auf dem Display entsprechend der Werkseinstellung:

<b>Aktion</b>	<b>Anzeigen auf dem Display</b>
Drücken der Taste (1) des POCKET zum Einschalten	Anzeige microsensys-Logo
Loslassen der Taste (1) des POCKET	Anzeige Statusleiste
Bluetooth-Verbindung soll aufgebaut werden	Bluetooth-Symbol ohne Linien
Bluetooth-Verbindung ist aufgebaut	Bluetooth-Symbol mit Linien
Ausführung eines Host-Befehls ohne TAG-Kommunikation	Keine weitere Anzeige
Ausführung eines Host-Befehls mit TAG-Kommunikation	Statusanzeige „Success“ oder „Fail“, zudem wird mit dem Antennensymbol der Status der Antenne dargestellt.
Akkuladezustand	Anzeige des Akkusymbols zeigt den aktuellen Ladezustand
Ladevorgang über USB	Anzeige des Akkusymbols in der Statusleiste läuft
Trennen der Bluetooth-Verbindung durch das Host-Gerät	Anzeige „Bluetooth disconnected“
Drücken der Taste (1) des POCKET zum Ausschalten	Anzeige „Device off“

## Betriebsarten

Der POCKETwork wird in den zwei Betriebsarten DOC und SPC ausgeliefert. Der DOC-Modus erfordert generell ein Host Gerät, dies kann ein Tablet-PC, Laptop oder auch ein Mobiltelefon sein. Der POCKET wird hierbei per Bluetooth mit dem Host verbunden. Wie Sie mit dem POCKET eine Bluetooth-Verbindung herstellen, ist im Abschnitt „Bluetooth Verbindung herstellen“ detailliert beschrieben. Wenn Sie den POCKET mit einem Host verbunden haben, erfolgt im DOC-Modus die Steuerung direkt über den Host. Das bedeutet, dass Sie zum Beispiel das Lesen der UID eines Transponders über die Software auf dem Host steuern. Das erfolgreiche Lesen der UID wird Ihnen kurz auf dem Display des POCKET angezeigt. Die gelesene UID sehen Sie dagegen nur auf dem Host Gerät. Die „SCAN-Taste“ (3) hat in diesem Modus keine Funktion.

Im SPC-Modus können Sie den POCKETwork dagegen wahlweise mit oder ohne Host-Gerät betreiben. Sie haben die Wahl, ob Sie die Daten direkt auf dem internen Speicher des POCKET ablegen (wird erst in einer späteren Version verfügbar sein), auf dem Display anzeigen lassen oder per Bluetooth an ein Host senden. Der Unterschied zum DOC-Modus besteht darin, dass Sie die Aktionen jetzt vom POCKET aus steuern. So können Sie durch Betätigen der „SCAN-Taste“ (3) das Lesen eines Transponders auslösen und die gelesenen Daten werden an den Host übermittelt. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Daten direkt auf den internen Speicher des POCKET abzulegen. Sie können das Gerät dadurch völlig eigenständig nutzen. Im Anschluss werden die Daten per USB- oder Bluetooth-Verbindung dann an einen Host übertragen. Zudem besteht im SPC-Modus auch die Möglichkeit, dass Sie sich die Transponderdaten direkt auf dem Display des POCKET anzeigen lassen können. So können Sie auswählen, ob Sie zum Beispiel die UID des Transponders, einen anderen Speicherinhalt oder die Sensordaten eines TELIDs, zum Beispiel die Temperatur sehen möchten.

Die Funktionen im SPC-Modus sind Script basiert. In einem Script werden eine oder mehrere Funktionen beschrieben, die das Gerät dann schlussendlich ausführt. Das bedeutet, um die Funktionen auf dem POCKETwork verfügbar zu machen, muss ein Script auf das Gerät geladen werden. Die Script-Dateien werden durch microsensys zur Verfügung gestellt und können vom Kunden individuell mittels dem iID® Interface Configuration Tool auf das Gerät geladen werden. Wie die Script-Dateien auf das Gerät geladen werden, wird im Abschnitt „Konfigurations-Tool“ beschrieben.

Skripte können im einfachsten Fall aus einem einzigen Befehl bestehen, zum Beispiel das Anzeigen der UID des Transponders. Es lassen sich aber auch mehrere Befehle in einem Skript verbinden. Ist dies der Fall so werden die verschiedenen Befehle in einem Menü auf dem POCKETwork dargestellt. In dem Menü kann mittels der Pfeiltasten (1,2) navigiert werden und mit der SCAN-Taste (3) die Auswahl bestätigt werden.



Beispiele für Skripte:

Skript	Beschreibung
HF UID	Anzeige der UID des Transponders auf dem Display
HF UID+Temperatur	Wahlweise Anzeige der UID oder der Temperatur auf dem Display
UHF EPC	Anzeige des EPC-Codes auf dem Display
UHF EPC+Temperatur+Schalter	Wahlweise Anzeige des EPC-Codes, der Temperatur oder der Schaltzustand eines Kontaktes

## Betriebsmodus

Der POCKET besitzt im Wesentlichen drei Betriebsmodi, die nachfolgend beschrieben werden:

- Flug-Modus: Der POCKET ist durch langes Drücken der Taste (1) abgeschaltet, das Gerät ist stromlos
- Standby-Modus: der POCKET wurde eingeschaltet, er wartet nun auf eine eingehende Bluetooth-Verbindung oder stellt diese selbst her. Wird innerhalb einer Zeit von ca. zwei Minuten keine Bluetooth-Verbindung hergestellt, wechselt der POCKET in den Flug-Modus
- Scan-Modus: die RF-Antenne des POCKETs ist eingeschaltet, der POCKET kann mit einem Transponder kommunizieren

Die Aktivierung des POCKET aus dem Flug-Modus erfolgt durch Drücken der Taste (1) und wird durch Anzeige des microsensys - Logo auf dem Display signalisiert. Nach dem Loslassen dieser Taste erlischt das Logo und auf der oberen Hälfte des Displays wird die Statusleiste angezeigt.

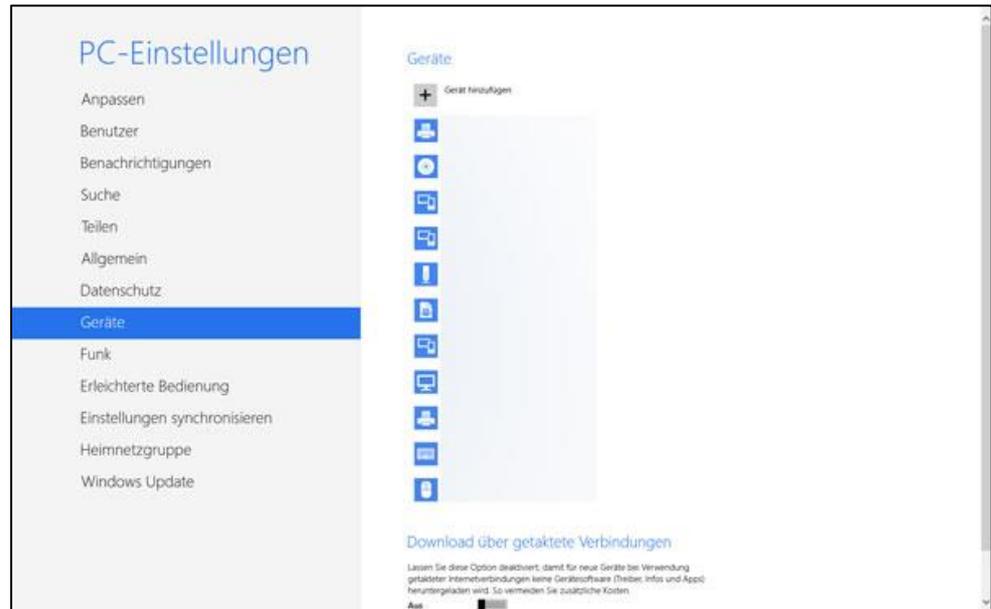
Je nach festgelegtem Bluetooth-Betriebsmodus wartet der POCKET nun auf eine Verbindung durch ein Host-Gerät (Server-Modus) oder versucht selbständig, diese herzustellen (Client-Modus).

Die Herstellung der Verbindung zu einem POCKET im Server-Modus wird nachfolgend beschrieben. Die optionale Konfiguration des Client-Modus finden Sie innerhalb der Beschreibung des Konfiguration-Tools.

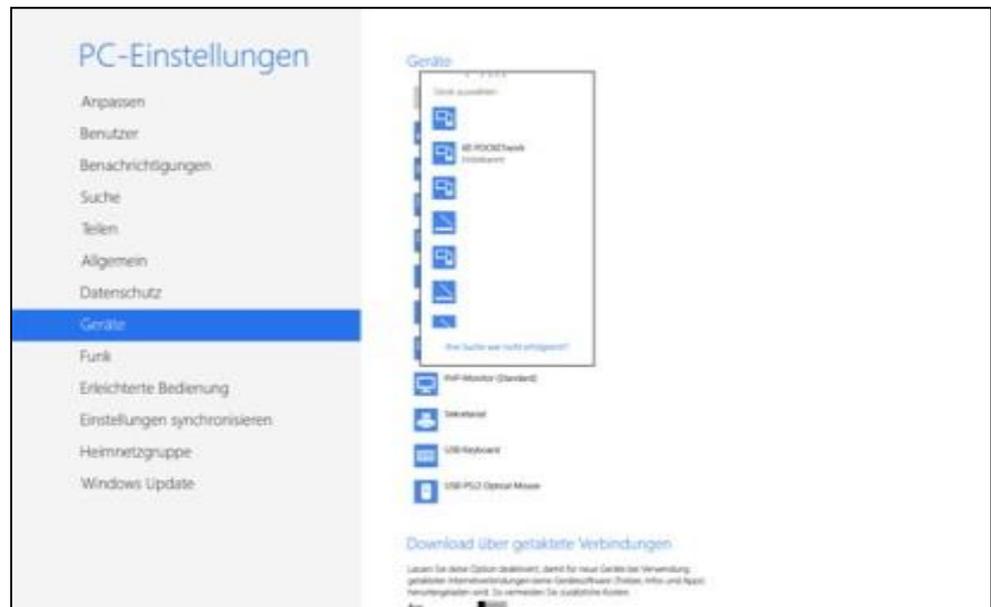
Im Auslieferungszustand ist der POCKET im Server-Modus für eingehende Verbindungen von jedem anderen Bluetooth™ Gerät wie PC, PDA, Tablet oder Telefon konfiguriert. Ein externes Gerät kann sich zum POCKET verbinden, die hierfür notwendige Prozedur soll nachfolgend am Beispiel eines Laptops mit integriertem Bluetooth-Modul und Windows 8 Betriebssystem beschrieben werden.

*Hinweis: Die Suche nach Bluetooth-Geräten unterscheidet sich zwischen verwendeten Betriebssystemen (Android, Windows, Windows Mobile) und teilweise auch zwischen den verwendeten Bluetooth-Komponenten, beinhaltet aber prinzipiell immer die gleichen Schritte.*

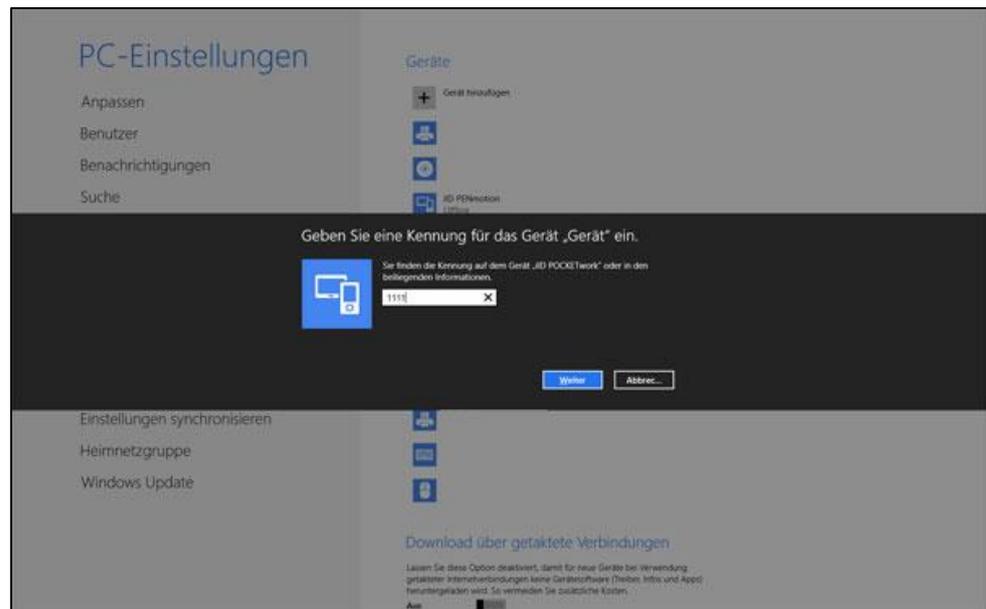
## Bluetooth-Verbindung einrichten



Wählen Sie unter PC-Einstellungen den Punkt „Geräte“ aus. Schalten Sie den POCKET ein und starten Sie die Suche nach Bluetooth-Geräten durch Klick auf „Gerät hinzufügen“.



Wählen Sie aus der Liste verfügbarer Bluetooth-Geräte den Eintrag „**iID**<sup>®</sup> POCKETwork“.

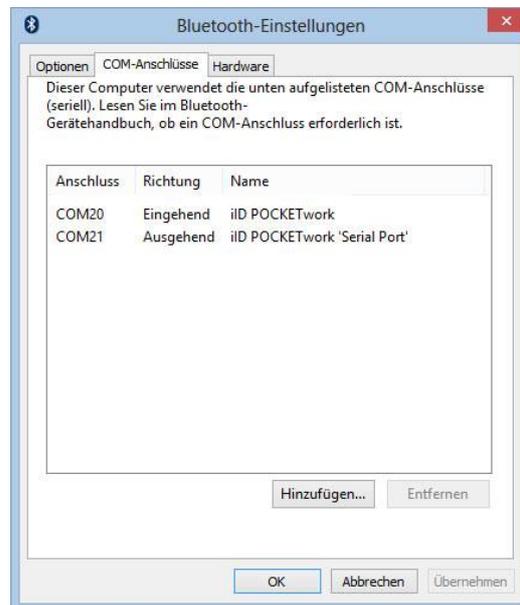


Sie werden nachfolgend zur Eingabe der Bluetooth-PIN aufgefordert. Sie lautet im Auslieferungszustand des POCKET „1111“. Bestätigen Sie diese mit „Weiter“. Die Bluetooth-Verbindung mit dem POCKET ist nun aufgebaut.

## Auslesen des COM-Ports



Der COM-Port ist die Schnittstelle, über die Sie softwareseitig mit dem POCKET kommunizieren können. In einigen Fällen müssen Sie wissen, welchen COM-Port der POCKET belegt hat. Um herauszufinden welchen Port der POCKET belegt hat, wählen Sie auf dem Desktop „Bluetooth-Geräte“ und im Kontext-Menü „Einstellungen öffnen“.



In den Bluetooth-Einstellungen wechseln Sie bitte auf das Register „COM-Anschlüsse“. Hier wird Ihnen nun angezeigt, welchen Eingehenden und Ausgehenden COM-Port der POCKET nutzt.

## Software

---

### **DEMOsoft**

Um die umfangreichen Funktionalitäten des POCKETwork im Livebetrieb auszuprobieren, können Sie unsere DEMOsoft Applikation nutzen. Bitte beachten Sie, dass Sie den POCKET zusammen mit der DEMOsoft nur im DOC-Modus und per Bluetooth-Verbindung nutzen können.

### **TELID<sup>®</sup>soft**

Wenn Sie den POCKETwork in Verbindung mit unseren TELID<sup>®</sup> Produkten nutzen möchten, empfehlen wir Ihnen hierfür unsere TELID<sup>®</sup>soft Software. Diese Software ist speziell auf unsere TELID<sup>®</sup> Produkte abgestimmt und ermöglicht Ihnen die Auswertung der verschiedenen physikalischen Größen. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie in der ebenfalls gesondert erhältlichen Dokumentation.

### **Reader Connection-Tool**

### **Konfigurations-Tool**

Das Konfigurations-Tool dient der Anpassung Ihres POCKETs an Ihre individuellen Bedürfnisse. Diese Parametrisierung umfasst folgende Parametergruppen:

- Visualisierung
  - o Einstellung der Displayhelligkeit und Anzeigedauer der TAG-Operation
- Ein-/Ausschaltverhalten
  - o Einstellung von Zeiten und Parametern, die das Power-Management des POCKETs betreffen
- Verbindungsmanagement
  - o Konfiguration des Bluetooth-Verbindungsmodus sowie MAC-Adressen, Profilnummern etc. für den Client-Modus

Um den POCKETwork zu konfigurieren verbinden Sie ihn bitte per Bluetooth oder USB-Kabel, mittels Reader Connection Tool mit Ihrem PC. Starten Sie nun das iID® Interface config tool.

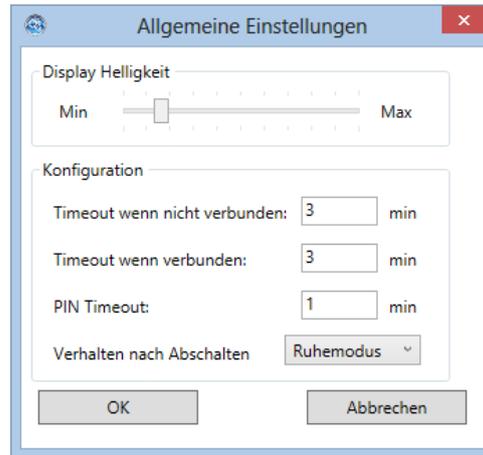
*Hinweis: Wurde der POCKET schon vom Server-Modus in den Client-Modus umgestellt, ist die nun gültige serielle Kommunikationsschnittstelle der eingehende serielle Port Ihres Betriebssystems. Dieser ist in der im vorherigen Abschnitt unter „Auslesen des COM-Ports“ ersichtlich.*

Es öffnet sich jetzt die Hauptseite mit dem Hauptmenü des Konfigurations-Tools. Zusätzlich befindet sich auf der Hauptseite eine Statuszeile, in der Sie die ID-Nummer (Reader-ID) und den Akkuzustand sehen können.



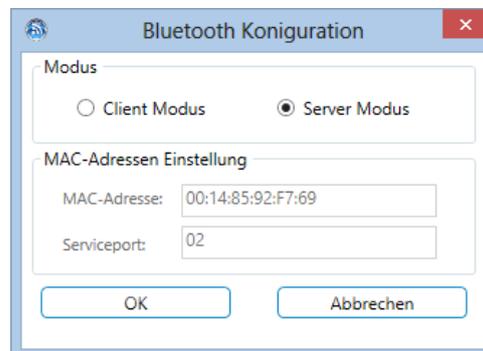
Wählen Sie nun den gewünschten Menüpunkt. Die aktuellen Parameter werden vom POCKET gelesen, was durch einen Statusbalken im Menübutton angezeigt wird. Entsprechend Ihrer Auswahl öffnet sich nun der entsprechende Konfigurationsdialog. Nachfolgend sollen die einzelnen Dialoge kurz beschrieben werden:

### **Konfiguration der Visualisierung und des Ein-Ausschaltverhaltens:**



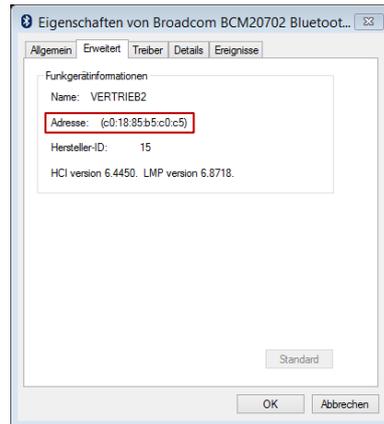
In diesem Dialog können Sie Displayhelligkeit, die Anzeigedauer des Status der TAG-Operation sowie diverse Timeouts einstellen. „Verhalten nach Abschalten“ legt fest, ob der POKET nach Trennen der Bluetooth-Verbindung in den Standby-Modus oder den Flug-Modus wechselt.

#### **Konfiguration des Verbindungsmanagements:**



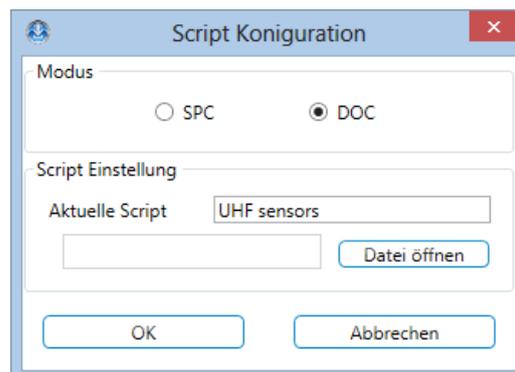
Dieser Dialog dient der Einstellung der Bluetooth-spezifischen Parameter. So kann zwischen den bereits erwähnten Betriebsmodi „Server-Modus“ und „Client-Modus“ gewechselt werden.

Um den Client-Modus anzuwenden, benötigt der POKET zur korrekten Adressierung noch die MAC-Adresse des zugeordneten Hosts, sowie die Nummer des Service-Ports (diese ist abhängig von den auf dem Host aktivierten Services, größtenteils ist die Servicenummer des SPP-Profiles aber die 1). Die MAC-Adresse finden Sie ebenfalls im Bluetooth Manager (siehe folgende Abbildung).

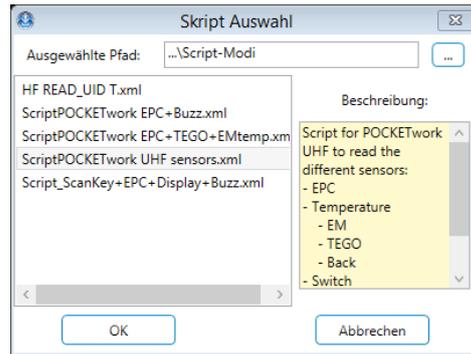


Durch Bestätigung der Parameterauswahl im aktuellen Dialog wird der Parametersatz in den POCKET übertragen und Sie gelangen zurück auf die Startseite der Anwendung.

### Konfiguration des Skriptmanagements:



Im Menü Skript Konfiguration können Sie zwischen den Betriebsarten DOC- und SPC-Modus wechseln. Zudem können Sie, wenn Sie den SPC-Modus ausgewählt haben, hier die vorgefertigten Skripte in Ihren POCKETwork laden. Bei „Aktuelles Skript“ wird Ihnen das momentan aktive Skript des Gerätes angezeigt. Um einen neuen Skript auf das Gerät zu laden wählen Sie bitte „Datei öffnen“ aus.



Im folgenden Fenster können Sie das Verzeichnis vorgeben, in dem Sie Ihre Skripte abgelegt haben. Daraufhin werden Ihnen alle verfügbaren Skripte angezeigt. Im Feld Beschreibung wird Ihnen eine kurze Beschreibung des ausgewählten Skriptes gezeigt. Wählen Sie das gewünschte Skript aus und bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“. Sie gelangen nun wieder zum Fenster Skript Konfiguration. Bitte bestätigen Sie dieses auch mit „OK“ um den Skript in das Gerät zu laden.

*Wenn Sie die oben beschriebenen Schritte ausgeführt haben, bitte noch den POCKETwork aus- und wieder einschalten damit das Skript ordnungsgemäß funktioniert.*

Schließen Sie die Anwendung, wenn die Konfiguration abgeschlossen ist und nutzen Sie von nun an den POCKET mit Ihren angepassten Einstellungen.

## Rücksetzen der Einstellungen

---

Wurde der POCKET für den Client-Modus konfiguriert, kann es nötig werden, diesen in den Server-Modus zurück zu setzen. Dies ist dann der Fall, wenn der POCKET einem neuen Host-Gerät zugeordnet werden soll. *Ein Rücksetzen des Bluetooth-Modus kann auch erforderlich sein, wenn der interne Speicher für „trusted devices“ bereits voll ist und somit keine weiteren Host-Geräte mit dem POCKET verbunden werden können.* Möchten Sie den POCKET in den Auslieferungszustand zurück bringen, können Sie dies nach erfolgreichem Bluetooth-Reset tun. Um die Einstellungen des POCKETs zurück zu setzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den POCKET aus.
2. Drücken Sie die Tasten (1) und (2) gleichzeitig für mindestens eine Sekunde, lassen Sie danach die beiden Tasten los. Im mittleren Bereich des Display wird „Reset bluetooth configuration“ angezeigt. Möchten Sie das Bluetooth-Reset durchführen, bestätigen Sie mit „Yes“ (1), im anderen Fall mit „No“ (2).
3. Im Fall von „Yes“ wird nun nach kurzer Zeit „Success“ für zwei Sekunden auf den Display angezeigt. Somit ist das Bluetooth-Reset erfolgreich abgeschlossen. Im Fall von „No“ wird das Gerät direkt neu gestartet und der Resetvorgang ist abgebrochen.
4. Nach erfolgreichem Bluetooth-Reset erscheint auf den Display „Reset to factory setting“. Wählen Sie nun „Yes“ (1), wird der POCKET auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt. Im Fall das Sie dies nicht tun möchten drücken Sie die „No“ (2), dabei werden die Werkseinstellungen nicht gesetzt, aber das Bluetooth-Reset ist trotzdem erfolgt. Es wird im diesem Fall „Reset now“ angezeigt und der POCKET neu gestartet.
5. Wurde der vorhergehende Punkt mit „Yes“ abgeschlossen, erscheint nach kurzer Zeit „Success“ und „Reset now“ auf dem Display und der POCKET wird neu gestartet.

*Hinweis: Wird der POCKET in den Resetmode gesetzt, schaltet sich dieser nicht nach dem eingestellten Timeout selbstständig ab.* Sollte während des Rücksetzvorgangs „Fail“ angezeigt werden, schließen Sie alle weiteren Vorgänge mit „No“ ab und beginnen Sie wieder mit Punkt 1.

## Bestellinformation



Nachfolgend finden Sie Bestellinformationen für den **iID<sup>®</sup>** **POCKETwork** sowie Zubehör.

Produkt	Produkt Code	Bemerkung
<b>POCKETwork standard</b> Pocket Read/Write Unit with RTC, MEM, BT, USB, Li accu Display: OLED Matrix 96 x 64 Buttons: SCAN, F1, F2 System: iID3000, ISO 15693, 14443, all customized Antenna: P1333 Operation Mode: SPC (DOC, MPC) Package: 54x86x10 mm <sup>3</sup>	72.62.710.00	
<b>POCKETwork LEGIC</b> Pocket Read/Write Unit with RTC, MEM, BT, USB, Li accu Display: OLED Matrix 96 x 64 Buttons: SCAN, F1, F2 System: iID3000, ISO 15693, 14443, LEGIC, all customized Antenna: P1333 Operation Mode: DOC Package: 54x86x10 mm <sup>3</sup>	72.62.505.00	
<b>POCKETwork cc</b> Pocket Read/Write Unit with RTC, MEM, BT, USB, Li accu Display: OLED Matrix 96 x 64 Buttons: SCAN, F1, F2 System: iID3000, ISO 15693, 14443, all customized Antenna: (K3) Operation Mode: SPC (DOC, MPC) Package: 54x86x10 mm <sup>3</sup>	72.72.710.00	

Produkt	Produkt Code	Bemerkung
<b>POCKETwork UHF</b> Pocket Read/Write Unit with RTC, MEM, BT, USB, Li accu Display: OLED Matrix 96 x 64 Buttons: SCAN, F1, F2 System: iID4000, ISO 18000-6c, all customized Antenna: CA1015 Operation Mode: DOC Package: 54x86x10 mm <sup>3</sup>	41.22.800.00	
<b>POCKETwork UHFcc</b> Pocket Read/Write Unit with RTC, MEM, BT, USB, Li accu Display: OLED Matrix 96 x 64 Buttons: SCAN, F1, F2 System: iID4000, ISO 18000-6c, all customized Antenna: PA3 Operation Mode: DOC Package: 54x86x10 mm <sup>3</sup>	41.12.800.00	

